
5594/AB XXIV. GP

Eingelangt am 03.08.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0149-I/4/2010

Wien, am 30. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haubner, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2010 unter der **Nr. 5746/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Arbeitsgruppen der Regierung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 4:

- *Wie viele Arbeitsgruppen zu welchem Thema sind per Datum des Einlangens dieser Anfrage in Ihrem Ressort angesiedelt?*
- *Welche Personen arbeiten jeweils in den Arbeitsgruppen mit? (Bitte um separate namentliche Angabe).*
- *Wie oft haben die jeweiligen Arbeitsgruppen seit deren Einsetzung getagt?*

Ausgenommen der per Gesetz (bzw. per Verordnung) eingerichteten Arbeitsgruppen wurden zu einem bestimmten Thema folgende Arbeitsgruppen eingerichtet:

Bezeichnung der Arbeitsgruppe / Thema	Mitarbeitende Personen	Anzahl der Tagungen seit Einsetzung
interministerielle Arbeitsgruppe 7/ Effizienz der Verwaltung (gemeinsam mit dem BMF)	<p>Seitens des Bundeskanzleramts arbeiten folgende Personen mit:</p> <p>SC Dr. Manfred Matzka SC Mag. Angelika Flatz Ing. Roland Ledinger Mag. Klaus Hartmann Dr. Elisabeth Dearing Mag. Karin Holzer</p> <p><u>Darüber hinaus arbeiten folgende Personen mit:</u></p> <p>Mag. Dr. Patrick Segalla Mag. Martin Mareich Mag. Gabriele Herbeck Mag. Manfred Lödl Dr. Anton Matzinger Maria Rieder, MBA Dr. Werner Seif Dr. Hans Pitlik Mag. Peter Biwald Mag. Thomas Prorok Dr. Helfried Bauer Dr. Helmut Berger Dr. Eva Hauth Dr. Karin Schönpflug Dr. Martin Huber Dr. Thomas Weninger Mag. Ulla Weinke</p> <p>Die Arbeitsgruppe tagt unregelmäßig und in verschiedenen Zusammensetzungen. Daher kann die Tagungsfrequenz nicht genau angegeben werden.</p>	
Steering Group „FTI-Strategie des Bundes“	<p>SC Mag. Dr. Harald Dossi, BKA (Vorsitz) Dr. Thomas Gruber, BKA AL Mag. Veronika Haschka, BKA (bis März 2010: AL Dr. Ulrike Magloth) Dr. Silvia Janik, BMF (stv. Vorsitz) Dr. Elisabeth Hirschbichler, BMF SC Dr. Anton Dobart, BMUKK Mag. Angela Weilguny, BMUKK SC Mag. Andreas Reichhardt, BMVIT</p>	10

	DI Martin Russ, BMVIT SC Dr. Peter Kowalski, BMWF Hans-Joachim Sorger, BMWF Mag. Elmar Pichl, BMWF SC Dr. Michael Losch, BMWFJ Dr. Stefan Riegler, BMWFJ Dr. Johannes Gadner, FTI-Sekretariat	
Projektgruppe "Sicherung strategischer Infrastrukturen"	Mag. Dr. Helmut Schnitzer, BKA Dr. Othmar Hassenbauer, BMF MMag. Harald Felgenhauer, BMI Mag. Otto Premstaller, BMLFUW Bgdr Mag. Gustav Gustenau, BMLVS Dr. Brigitte Raicher-Siegl, BMVIT Dr. Franz Resetar, BMWFJ Mag. Victoria Öser, WKÖ Der Vorsitz in der Projektgruppe wechselt zwischen BKA und BMI.	13

Zu den Fragen 3 und 12:

- *Erhalten die Mitglieder eine finanzielle Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld oder ähnliches? Wenn ja, in welcher Höhe? (Bitte um jeweilige separate Angabe).*
- *Haben die Mitglieder der in Frage 9 erwähnten Arbeitsgruppen eine finanzielle Aufwandsentschädigung erhalten?*

Aus datenschutzrechtlichen Überlegungen können zu Einkünften von Einzelpersonen keine Angaben gemacht werden. Die Wahrnehmung der Vertretung meines Ressorts in Arbeitsgruppen erfolgt von Bundesbediensteten im Rahmen ihres Dienstverhältnisses.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Arbeitsgruppen, die Ihre Arbeit bereits beendet haben, wurden seit Ihrem Amtsantritt zu welchem Thema in Ihrem Ressort eingesetzt?*
- *Wie lauten die Ergebnisse der jeweiligen Arbeitsgruppen, wurden diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht? (Bitte um separate Angabe von Empfehlungen, Schlussbetrachtungen, etc.).*

Zwischenberichte liegen zu den Themenbereichen Vergaberecht und Verwaltungsteuerung vor. Im Bereich E-Government und Supportleistungen wurde am 11. Mai 2010 dem Ministerrat berichtet.

Im Dezember 2008 wurde im Gefolge der Vollversammlung der Digitalen Plattform 2007 und des dort erstmals aufgetretenen Themas „Radiodigitalisierung in Österreich“ die AG „Digitales Radio“ bei der RTR-GmbH eingerichtet. Ziel der AG war primär eine

Bedarfserhebung sowie gegebenenfalls die Ausarbeitung von Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise zur Einführung von Digitalem Radio in Österreich.

Die Projektlaufzeit betrug 11 Monate (Dezember 2008 bis November 2009), in denen insgesamt fünf ganztägige Workshops der AG stattfanden. Teilgenommen haben Vertreter aller betroffenen Kreise (private kommerzielle/nichtkommerzielle Rundfunkveranstalter und die jeweiligen Interessensverbände, ORF, die Endgeräteindustrie, ORS, WKO, Arbeiterkammer, Autoindustrie, Behörden-/Regierungsvertreter aus Deutschland und der Schweiz, KommAustria, RTR, Bundeskanzleramt).

Im Dezember 2009 wurde der Endbericht „Bedarfserhebung für Digitalen Rundfunk in Österreich“ präsentiert. Er enthält die Ergebnisse der AG und ist unter <http://www.rtr.at/de/komp/EndberichtDAB> abrufbar.

Zu Frage 7:

➤ *Sehen Sie aktuelle Notwendigkeit zu Einsetzung einer weiteren Arbeitsgruppe? Wenn ja, zu welchem Thema?*

Die Einsetzung folgender Arbeitsgruppen zu Arbeitspaketen aus dem Regierungsprogramm ist geplant:

- Wissenschaft und Forschung
- Deregulierung
- Finanzausgleich
- Umwelt und Infrastruktur
- Dienstrecht
- Aufgabenreform

Zu Frage 8:

➤ *Werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?*

Ergebnisse werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, wenn davon ausgegangen werden kann, dass daran ein allgemeines Interesse besteht und keine Verschwiegenheitspflicht entgegensteht.

Zu Frage 9:

- *Wie viele im Regierungsprogramm angeführten Arbeits- oder Expertengruppen zu welchen Themen wurden bereits eingerichtet?*

5 Arbeitsgruppen zu folgenden Themen wurden bereits eingerichtet:

- Pensionen
- Schulverwaltung
- Förderwesen
- Verwaltungseffizienz
- Gesundheit und Pflege

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wie viele von den in Frage 9 angesprochenen Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit bereits abgeschlossen? a) Wie oft haben diese Arbeitsgruppen jeweils getagt und wie lauten die Ergebnisse der Arbeitsgruppen? (Bitte um separate Angabe von Schlussbetrachtungen, Empfehlungen, usw.).*
- *Welche Personen arbeiteten in den in Frage 9 angesprochenen Arbeitsgruppen mit? (Bitte um separate namentliche Angabe).*

Dazu verweise ich auf die Beantwortungen durch die jeweils vorsitzführenden Fachressorts.

Mit freundlichen Grüßen